



Technisches Merkblatt

Grundierung PRIMECOAT® ZEROPUR 500 PRIMER

PRIMECOAT® ZEROPUR 500 PRIMER ist eine 1-komponentige, filmbildende, wässrige Rollgrundierung auf Polyurethanbasis für mineralische Sichtböden.

Grundierung unter PRIMECOAT ZEROPUR 500

- optimale Haftbrücke
- betont die individuelle Struktur
- umweltgerechte Formulierung
- gutes Eindringvermögen
- verfestigt den Untergrund
- schränkt die Saugfähigkeit des Untergrundes ein

Anwendungsbereiche

Für die Grundierung und Verfestigung von mineralischen Untergründen. PRIMECOAT ZEROPUR 500 PRIMER dient als Haftvermittler für die anschliessend aufgetragenen PRIMECOAT ZEROPUR 500 Siegel, für eine ansprechende optische Gestaltung.

Der Primer ist wässrig und verfügt über ein gutes Eindringvermögen, er verstärkt die individuelle Struktur und Ausführung des mineralischen Untergrundes. Der Verbrauch auf stärker strukturierten Oberflächen ist vorab objektspezifisch zu klären.

Technische Daten

Produktbeschreibung	:	1-Komponenten Polyurethanharz auf wässriger Basis, umweltgerechte Formulierung
Verbrauch	:	ca. 0.08 - 0.10 kg/m ² , je nach Saugkraft des Untergrundes
Topfzeit	:	max. 1 - 2 Stunden bei 15 - 25° C bei grösserer Wärme und niedriger Luftfeuchtigkeit verkürzt sich die Topfzeit
Trocknung / Härtung	:	vorsichtige Nutzung nach 2 Stunden
Objekt- / Verarbeitungstemperatur	:	min.: +15° C, max.: +25° C
Relative Luftfeuchte	:	40 % – 65 %
Taupunkt	:	TP ist zu beachten (Untergrundtemperatur +3° C über TP)
Verdünnung	:	nicht verdünnen, unverdünnt verwenden
Lagerung	:	unter normalen Bedingungen, nicht wärmer als +25° C bzw. nicht kälter als +5° C, 6 Monate

Applikation

PRIMECOAT ZEROPUR 500 PRIMER sorgfältig aufschütteln und mit einer trockenen Lackrolle (10 mm) gleichmässig auf dem Boden ausrollen. Zur Vorlage der Grundierung eine Lackwanne verwenden, nicht direkt auf den Boden giessen. Primer dabei in max. 1 m breiten Bahnen quer zum Lichteinfall mit der Rolle verteilen und im Anschluss in Richtung des Lichteinfalls gleichmässig ausrollen. Immer nass in nass arbeiten, jedoch Pfützenbildung vermeiden. Die Grundierung ausreichend trocknen lassen. Nicht zwischen schleifen. Bei Auftrag und Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen, jedoch Zugluft und starke Sonneneinstrahlung vermeiden und die Oberfläche vor Staub schützen. Fussbodenheizung rechtzeitig ausschalten. Schwer zugängliche Stellen mit einem Flachpinsel vorstreichen und unmittelbar im Anschluss weitest möglich überrollen.

Untergrundvorbereitung / Verarbeitungshinweise

Vor Auftrag der Grundierung ist, entsprechend der Herstellervorschrift, eine ausreichende Aushärtungszeit abzuwarten und eventuell ein Feinschliff des Bodens erforderlich. Die Belagsoberfläche muss sauber und trocken sein, frei von Staub, Fett, Öl, Wachs- und Pflegemittel oder sonstigen, trennend wirkenden Rückständen.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Verarbeitungshinweise und die entsprechenden Hinweise in unseren technischen Merkblättern. Unser technischer Dienst erarbeitet und bestätigt Ihnen objektbezogene Systemaufbauten.

Verbrauchsmengen, Ver- und Überarbeitungszeit sowie das Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig.

Vorsichts- und Schutzmassnahmen

- Produkte nicht Gefrierkonditionen aussetzen.
- Die EU Sicherheitsrichtlinien im Umgang mit Kunstharzen sind zu beachten.
- Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
- Während der Verarbeitung nicht mit offener Flamme hantieren, nicht rauchen oder essen.
- Bei der Verwendung von Zweikomponenten-Kunstharzen gelten die Richtlinien der SUVA 1854d.
- Hinweise auf Gefahren und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Alle in diesem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Aussagen sind nach besten Kenntnissen wahrheitsgetreu, gewissenhaft und zuverlässig nach dem heutigen Stand der Prüftechnik zusammengestellt worden, sind als Richtlinien gedacht und bleiben unverbindlich. Eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Die gemachten Angaben beziehen sich auf normale und übliche Verhältnisse. Ob sie im Einzelfall angemessen sind, kann nur durch eingehende Prüfungen festgestellt werden. Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte erfolgen ausserhalb unseres Einflusses und liegen daher ausschliesslich im Verantwortungsbereich des Verwenders. Schutzrechte Dritter und behördliche Vorschriften sind zu beachten. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Massgabe unserer aktuellen Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungsbedingungen- und Zahlungsbedingungen (AGB).

PRIMECOAT ZEROPUR 500 PRIMER 10-14 - hiermit verlieren alle vorherigen technischen Merkblätter ihre Gültigkeit